

---

# Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Anleitung .....	2
2	Gefahrenhinweise .....	2
3	Funktion und Geräteübersicht .....	6
4	Allgemeine Systeminformationen .....	8
5	Inbetriebnahme .....	8
5.1	Installationshinweise .....	8
5.2	Auswahl der Spannungsversorgung .....	11
5.3	Montage und Installation .....	12
5.4	Anlernen .....	14
5.4.1	Anlernen an die Zentrale CCU3 .....	15
5.4.2	Anlernen an die Homematic IP Cloud per Wired Access Point .....	17
6	Bedienung .....	19
7	Fehlercodes und Blinkfolgen .....	20
8	Wiederherstellung der Werkseinstellungen .....	22
9	Wartung und Reinigung .....	22
10	Technische Daten .....	23

# 1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihr Home-matic IP Wired Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung über-lassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

## Benutzte Symbole:



### **Achtung!**

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



**Hinweis.** Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen.

# 2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Das Öffnen birgt die Gefahr eines Stromschlages. Lassen Sie das Gerät im Fehlerfall von einer Fachkraft prüfen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verän- dern des Geräts nicht gestattet.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es von außen erkennbare Schäden, z. B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Anschlussbuchsen ausweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer Fachkraft prüfen.



Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung, setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Das Eingangsmodul ist Teil der Gebäudeinstallation. Bei der Planung und Errichtung sind die einschlägigen Normen und Richtlinien des Landes zu beachten. Das Eingangsmodul ist ausschließlich für den Betrieb am Homematic IP Wired Bus vorgesehen. Der Homematic Wired Bus ist ein SELV-Stromkreis. Die Netzspannung der Gebäudeinstallation und der Homematic IP Wired Bus sind getrennt zu führen. Eine gemeinsame Führung einer Netzspannung und des Homematic IP Wired Bus in Installations- und Verteilerdosen ist nicht zulässig. Die notwendige Isolation einer Netzspannung der Hausinstallation zum Homematic IP Wired Bus ist immer einzuhalten. Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.



Für den sicheren Betrieb muss das Gerät in einen Stromkreisverteiler entsprechend VDE 0603, DIN 43871 (Niederspannungsunterverteilung (NSUV)), DIN 18015-x eingebaut werden. Die Montage muss auf einer Tragschiene (Hutschiene, DIN-Rail) lt. EN 60715 erfolgen. Installation und Verdrahtung sind entsprechend VDE 0100 (VDE 0100-410, VDE 0100-510 usw.) durchzuführen. Es sind die Vorschriften der Technischen Anschlussbestimmungen (TAB) des Energieversorgers zu berücksichtigen.



Beachten Sie beim Anschluss an die Geräteklemmen die hierfür zulässigen Leitungen und Leitungsquerschnitte.



Vor Einbau und Anschluss des Gerätes freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken.



Das Gerät ist nur für den Einsatz in Wohnbereichen, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie in Kleinbetrieben bestimmt.



Bei Einsatz in einer Sicherheitsanwendung ist das Gerät/System in Verbindung mit einer USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) zu betreiben, um einen möglichen Netzausfall zu überbrücken.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

### 3 Funktion und Geräteübersicht

Das Homematic IP Wired Eingangsmodul – 16-fach lässt sich einfach auf einer Hutschiene in einem Stromkreisverteiler montieren. Über 16 Eingänge können mehrere Schalter und Taster angeschlossen werden. Dies ermöglicht das Schalten oder Dimmen von Lampen oder anderen Beleuchtungsanlagen über angelernte Homematic IP Wired Schalt- oder Dimmaktoren.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, einzelne Eingänge des Eingangsmoduls als Sensor-Eingänge zu konfigurieren, um z. B. Öffner- oder Schließerkontakte zu überwachen.



Das Eingangsmodul verfügt über eine Sonderfunktion für den Einsatz von Netzspannungstastern oder -schaltern. Um dem Korrodieren und möglichen Funktionseinschränkungen der Taster bzw. Schalter vorzubeugen, kann für jeden Eingang ein „Korrosionsschutz“ aktiviert werden. Dieser sorgt dafür, dass kurzzeitig ein erhöhter Strom durch den Taster oder Schalter fließt, wenn er betätigt wird. Der Stromimpuls wirkt der Korrosion entgegen. Die Funktion ist werksseitig deaktiviert und lässt sich für jeden Kanal separat einschalten.

**Geräteübersicht** (s. *Abbildung 1*):

- (A) Systemtaste (Anlerntaste und LED)
- (B) Channel-Taste
- (C) Select-Taste
- (D) LC-Display
- (E) Busanschluss 1
- (F) Busanschluss 2
- (G) Eingangsklemmen
- (H) Masseklemmen (GND)

**Displayübersicht** (s. *Abbildung 1*):

Symbol	Bedeutung
1	Eingang nicht betätigt
	Eingang betätigt
RX	Daten werden vom Bus empfangen
TX	Daten werden zum Bus gesendet
°C	Temperaturangabe (eingeschaltet, wenn Temperatur angezeigt wird)
V	Spannungsangabe (eingeschaltet, wenn Spannung angezeigt wird)

## 4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Protokoll. Sie haben die Möglichkeit, alle Geräte des Systems komfortabel und individuell über die Bedienoberfläche der Zentrale CCU3 oder flexibel per Smartphone über die Homematic IP App in Verbindung mit der Homematic IP Cloud zu konfigurieren. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Wired Systemhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter [www.eQ-3.de](http://www.eQ-3.de).

## 5 Inbetriebnahme

### 5.1 Installationshinweise



Beachten Sie bei der Installation die Gefahrenhinweise gemäß „2 Gefahrenhinweise“ auf Seite 2.



Beachten Sie die auf dem Gerät angegebene Abisolierlänge der anzuschließenden Leiter.



Die Eingänge sind nicht spannungsfrei sondern stellen die Busspannung zur Verfügung. Angeschlossene Taster, Schalter oder sonstige Schaltelemente müssen für eine Nennspannung von mind. 26 V spezifiziert sein.



Aus Gründen der elektrischen Sicherheit darf zum Anschluss des Homematic IP Wired Bus ausschließlich das mitgelieferte Homematic IP Wired Buskabel oder ein als Zubehör erhältliches eQ-3 Homematic IP Wired Buskabel anderer Länge verwendet werden.



Starre Leiter können zum Anschließen direkt in die Klemmstelle gesteckt werden (Push-In-Technik). Zum Anschließen flexibler Leiter und zum Lösen aller Arten von Leitern, ist der weiße Betätigungsdrücker oben auf den Klemmen zu drücken.



Die in der Anschlusszeichnung vorgesehenen Taster lassen sich durch Schalter oder Öffner-/Schließerkontakte ersetzen.



Die Busanschlüsse **(E)** und **(F)** sind parallel geschaltet. Somit kann das kommende bzw. gehende Buskabel an einen beliebigen der beiden Anschlüsse angeschlossen werden.



## **Hinweis! Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen!\***

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

## **Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!**

### **\*Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:**

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:  
Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern;  
Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen;  
benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken  
oder abschränken;
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte  
und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektroinstallationsmaterials zur Sicherstel-  
lung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System,  
TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedin-  
gungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche  
Zusatzmaßnahmen etc.).

Zugelassene Leitungsquerschnitte zum Anschluss an das Eingangsmodul sind:

<b>Starre Leitung [mm<sup>2</sup>]</b>	<b>Flexible Leitung ohne Aderendhülse [mm<sup>2</sup>]</b>
0,25-1,50	0,25-1,50

## 5.2 Auswahl der Spannungsversorgung

Die Spannungsversorgung des Eingangsmoduls erfolgt ausschließlich über den Homematic IP Wired Bus. Der Bus wird vom Homematic IP Wired Access Point (HmIPW-DRAP) gespeist (s. Bedienungsanleitung vom HmIPW-DRAP).

Die maximale Gesamtstromaufnahme berechnet sich aus der Anzahl der tatsächlich verwendeten Eingänge. Durch jeden betätigten Eingang fließen ca. 4 mA, bei Verwendung aller Eingänge im Sensormodus mit Öffnerkontakten, ergibt sich:

$$I_{\text{ges}} = 2,5 \text{ mA} + 16 * 4 \text{ mA} = 66,5 \text{ mA}$$

In üblichen Anwendungen mit gemischtem Betrieb von Tastern, Schaltern und Meldekontakten (8 Taster und 4 Öffnerkontakten und 4 Schalter), kann mit einer gemittelten Stromaufnahme gerechnet werden. Die Taster tragen nur während der Betätigung zur Stromaufnahme bei und können daher vernachlässigt werden. Da nur die geschlossenen Schalter berücksichtigt werden müssen,

kann man hier einen Mittelwert annehmen (die Hälfte der Schalter ist geschlossen). Die Öffnerkontakte sind dauerhaft geschlossen und müssen daher voll herangezogen werden. Daraus ergibt sich eine beispielhafte Gesamtstromaufnahme von:

$$I_{\text{ges}} = 2,5 \text{ mA} + (2 * 4 \text{ mA}) + (4 * 4 \text{ mA}) = 26,5 \text{ mA}$$

### 5.3 Montage und Installation



**Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Installation beginnen.**



Bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen können, müssen Sie zunächst einen Homematic IP Wired Access Point (HmIPW-DRAP) in Betrieb nehmen.



Bitte notieren Sie sich vor der Installation die auf dem Gerät angebrachte Gerätenummer (SGTIN) und den Verwendungszweck, damit Sie das Gerät im Nachhinein leichter zuordnen können. Alternativ steht die Gerätenummer auch auf dem beiliegenden QR-Code-Aufkleber.

Für die Installation des Eingangsmoduls auf einer Hut-schiene in einem Stromkreisverteiler gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie den Stromkreisverteiler frei und decken Sie ggf. spannungsführende Teile ab (s. Si-

- cherheitsregeln).
- Entfernen Sie die Abdeckung des Stromkreisverteilers.
  - Setzen Sie das Eingangsmodul auf die Hutschiene auf (s. *Abbildung 3*). Achten Sie darauf, dass die Schrift auf dem Gerät und im Display für Sie lesbar ist und die Anschlussklemmen der Kanäle 1 bis 8 oben liegen.
  - Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Rastfeder komplett einrastet und das Gerät fest auf der Schiene sitzt.
  - Verdrahten Sie das Gerät gemäß der Anschlusszeichnung in *Abbildung 2*.
  - Verbinden Sie den Bus mit dem beiliegendem Verbindungskabel (s. *Abbildung 4*).
  - Setzen Sie den mitgelieferten Bus-Blindstopfen ein, wenn Busanschluss 1 (**E**) oder Busanschluss 2 (**F**) nicht benötigt werden.
  - Setzen Sie die Abdeckung des Stromkreisverteilers wieder auf.
  - Schalten Sie die Haussicherung wieder ein, um den Anlernmodus des Geräts zu aktivieren (s. „5.4 Anlernen“ auf Seite 14).



Nach der Installation und vor dem Anlernen des Geräts an die App, stehen Ihnen bereits einfache Bedienfunktionen (ggf. für Testzwecke) direkt am Gerät zur Verfügung (s. „6 Bedienung“ auf Seite 19).

## 5.4 Anlernen



**Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.**



Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Wired Access Point ein, um weitere Homematic IP Wired Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Wired Access Points.

Damit das Eingangsmodul in Ihr System integriert werden und mit anderen Homematic IP Wired Geräten kommunizieren kann, muss es zunächst angelernt werden.

Sie haben die Möglichkeit, das Eingangsmodul für eine lokale Konfiguration per PC an die Zentrale CCU3 anzulernen.

Alternativ können Sie das Gerät für eine flexible Steuerung per Smartphone-App an die Homematic IP Cloud anlernen. Dabei ist es möglich, das Wired System

- per Smartphone-App über den Homematic IP Wired Access Point (HmIPW-DRAP) zu steuern oder
- mit Homematic IP Funk-Komponenten über den Homematic IP Access Point (HmIP-HAP) zu kombinieren.

## 5.4.1 Anlernen an die Zentrale CCU3

Nach dem Einbinden in die WebUI können Sie Ihr Homematic IP Wired Gerät softwarebasiert und komfortabel steuern und konfigurieren sowie in Zentralenprogrammen nutzen. Um das Eingangsmodul an die Zentrale CCU3 anzulernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Richten Sie zunächst Ihre Zentrale CCU3 gemäß der zugehörigen Bedienungsanleitung ein und lernen Sie den Homematic IP Wired Access Point an.
- Starten Sie die Benutzeroberfläche „Homematic WebUI“ auf Ihrem PC.
- Klicken Sie auf den Button „Geräte anlernen“ im rechten oberen Bereich des Browserfensters.



- Um den Anlernmodus zu aktivieren, klicken Sie im nächsten Fenster auf „HmIP Gerät anlernen“. Die Zentrale wird für 60 Sekunden in den Anlernmodus versetzt. Ein Infofeld zeigt die aktuell noch verbleibende Anlernzeit.

Geräte anlernen		
Homematic	<b>Homematic Gerät direkt anlernen</b> Um ein Homematic Gerät an die CCU2 anzulernen, klicken Sie auf den Button "HM Gerät anlernen". Der Anlernmodus der CCU2 ist dann für 60 Sekunden aktiv. Aktivieren Sie innerhalb dieser Zeit den Anlernmodus des Homematic Gerätes, das angelehrt werden soll. Anlernmodus nicht aktiv <input type="button" value="HM Gerät anlernen"/>	<b>Homematic Gerät mit Seriennummer anlernen</b> Um ein Homematic Gerät über die Seriennummer anzulernen, geben Sie die Seriennummer des Gerätes ein und klicken Sie auf "HM Gerät anlernen". <b>Achtung!</b> Diese Funktion steht nicht für alle Homematic Geräte zur Verfügung. Seriennummer <input type="text"/> <input type="button" value="HM Gerät anlernen"/>
	<b>Homematic Wired Gerät mit Suche anlernen</b> Homematic Wired Geräte können mithilfe der Suchfunktion angelehrt werden. Klicken Sie auf den Button "HM Wired Geräte suchen" und die Zentrale sendet automatisch alle verfügbaren Homematic Wired Geräte in Ihrem System an. <input type="button" value="HM Wired Geräte suchen"/>	<b>Homematic Wired Gerät automatisch anlernen</b> Das Anlernen von Homematic Wired Geräten kann automatisch erfolgen. Aktivieren Sie einfach den Anlernmodus am Gerät. <b>Achtung!</b> Diese Funktion steht nicht für alle Homematic Wired Geräte zur Verfügung.
Homematic IP	<b>Homematic IP Gerät mit Internetzugang anlernen</b> Homematic IP Geräte können auch über die CCU2 angelehrt werden. Klicken Sie auf den Button "HMIP Gerät anlernen". Der Anlernmodus der CCU2 ist dann für 60 Sekunden aktiv. Aktivieren Sie innerhalb dieser Zeit den Anlernmodus des Homematic IP Gerätes. Anlernmodus nicht aktiv <input type="button" value="HMIP Gerät anlernen"/>	<b>Homematic IP Gerät ohne Internetzugang anlernen</b> Homematic IP Geräte können auch ohne aktiven Internetzugang an die CCU2 angelehrt werden. Geben Sie den KEY und die SGTIN ein und klicken Sie auf "HMIP Gerät anlernen (lokal)". KEY <input type="text"/> SGTIN <input type="text"/> Anlernmodus nicht aktiv <input type="button" value="HMIP Gerät anlernen (lokal)"/>
	<input type="button" value="Zurück"/> <input type="button" value="Posteingang (E)"/>	

- Nach dem Anschluss an die Busleitung, ist der Anlernmodus des Eingangsmoduls für 3 Minuten aktiv. Sind die 3 Minuten noch nicht verstrichen, wird das Gerät automatisch angelehrt.



Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste **(A)** kurz drücken (s. *Abbildung 5*).

- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED **(A)** grün. Das Gerät ist nun

- einsatzbereit.
- Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.
- Nach kurzer Zeit erscheint das neu angelernete Gerät im Posteingang Ihrer Softwareoberfläche.

Neu angelernete Geräte und die zugehörigen Kanäle stehen erst dann für Bedien- und Konfigurationsaufgaben zur Verfügung, nachdem sie im Posteingang konfiguriert wurden. Weitere Informationen finden Sie im Homematic IP Wired Systemhandbuch unter [www.eQ-3.de](http://www.eQ-3.de).



Im Betrieb ohne aktiven Internetzugang wählen Sie die Option **„Homematic IP Gerät ohne Internetzugang anlernen“**. Geben Sie zum Anlernen die SGTIN und den Key des Geräts in die entsprechenden Felder ein. Die SGTIN und den Key finden Sie auf dem beiliegenden Sticker. Bitte bewahren Sie den Sticker sorgfältig auf.

#### 5.4.2 Anlernen an die Homematic IP Cloud per Wired Access Point

Wenn Sie Ihre Homematic IP Wired Geräte flexibel per Smartphone-App steuern möchten, können Sie die Homematic IP Wired Geräte einfach an die Homematic IP Cloud anlernen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Lernen Sie den Homematic IP Wired Access Point

gemäß der zugehörigen Bedienungsanleitung über die Smartphone-App an die Homematic IP Cloud an.

- Wählen Sie den Menüpunkt „**Gerät anlernen**“ aus.
- Nach dem Anschluss an die Busleitung, ist der Anlernmodus des Eingangsmoduls für 3 Minuten aktiv.



Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste **(A)** kurz drücken (s. *Abbildung 5*).

- Das Gerät erscheint automatisch in der Home-matic IP App.
- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED **(A)** grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit.
- Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.
- Wählen Sie die gewünschte Lösung für Ihr Gerät aus.
- Vergeben Sie in der App einen Namen für das Gerät und ordnen Sie es einem Raum zu.



Wenn Sie bereits Homematic IP Geräte im Smart-Home-System nutzen oder Ihre Wired Geräte mit Funk-Komponenten von Homematic IP kombinieren möchten, können Sie die Homematic IP Wired Geräte auch einfach an einen (bestehenden) Homematic IP Access Point anlernen. Lernen Sie dazu den Homematic IP Wired Access Point gemäß der zugehörigen Bedienungsanleitung an den (bestehenden) Homematic IP Access Point an. Anschließend gehen Sie wie oben beschrieben vor, um das Eingangsmodul anzulernen.

## 6 Bedienung

Über die folgenden Tasten stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung:

- Systemtaste **(A)**
- Channel-Taste **(B)**
- Select-Taste **(C)**

### **Systemtaste**

Durch kurzes Drücken der Systemtaste (s. *Abbildung 5*) können Sie die LCD-Hintergrundbeleuchtung bei allen an den Bus angeschlossenen Geräten aktivieren.

### **Channel-Taste**

Durch kurzes Drücken der Channel-Taste (s. *Abbildung 6*) können Sie den gewünschten Kanal auswählen. Bei jeder

Betätigung wird ein Kanal weitergeschaltet.

Der ausgewählte Kanal wird durch Blinken des Symbols gekennzeichnet.

### Select-Taste

Wenn Sie über die Channel-Taste einen Kanal ausgewählt haben (s. Channel-Taste), können Sie durch kurzes Drücken der Select-Taste (s. *Abbildung 7*) einen Tastendruck des an den ausgewählten Eingang angeschlossenen Tasters simulieren und die verknüpften Aktoren schalten.

Wenn Sie zuvor keinen Kanal ausgewählt haben, können Sie durch kurzes Drücken der Select-Taste die folgenden Anzeigen im LC-Display auswählen:

- Bus-Versorgungsspannung (in V)
- Temperatur im Gerät (in °C)
- Leere Anzeige

## 7 Fehlercodes und Blinkfolgen

Blinkcode/ LCD-Anzeige	Bedeutung	Lösung
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte-Seriennummer zur Bestätigung ein (s. „5.4 Anlernen“ auf Seite 14).

6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
1x oranges und 1x grünes Leuchten	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.
E10	Temperatur zu hoch	Reduzieren Sie die angeschlossene Last und lassen Sie das Gerät abkühlen.
E11	Unterspannung (Busspannung zu niedrig)	Kontrollieren Sie die Spannungsversorgung und dimensionieren Sie die Spannungsversorgung passend zur Anzahl angeschlossener Geräte.

## 8 Wiederherstellung der Werkseinstellungen



Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen des Eingangsmoduls wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie für 4 s auf die Systemtaste **(A)**, bis die LED **(A)** schnell orange zu blinken beginnt (s. *Abbildung 5*).
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

## 9 Wartung und Reinigung



Das Gerät ist wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.



Schalten Sie vor Ausbau des Geräts unbedingt die Netzspannung frei (Sicherungsautomat abschalten)! Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft (nach VDE 0100) erfolgen.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fussel-freien Tuch. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

## 10 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmIPW-P-DR16
Versorgungsspannung:	24 VDC, $\pm 5\%$ , SELV
Stromaufnahme:	70 mA max./2,5 mA typ.
Leistungsaufnahme	
Ruhebetrieb:	60 mW
<b>Eingänge</b>	
Anzahl:	16
Signalspannung:	24 VDC, SELV
„0“-Signal:	0 bis 14 VDC
„1“-Signal:	18 bis 24 VDC
Signalstrom:	3,2 mA (Korrosionsschutz: ca. 125 mA)
Signaldauer:	min. 80 ms
max. Leitungslänge:	200 m
Verlustleistung des Geräts	
für Wärmeberechnung:	max. 1,7 W
Leistungsart und -querschnitt:	starre und flexible Leitung, 0,25-1,5 mm <sup>2</sup>
Installation:	auf Tragschiene (Hut- schiene, DIN-Rail) gemäß

	EN 60715
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	-5 bis +40 °C
Abmessungen (B x H x T):	72 x 90 x 69 mm (4 TE)
Gewicht:	155 g

## Technische Änderungen vorbehalten.

### Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

### Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.